

Tagesstrukturen Ennetbaden

Elternbefragung 2021

Ausgangssituation

Die Geschäftsleitung und der Vorstand der Tagesstrukturen Ennetbaden sind bestrebt, durch Elternbefragungen Anliegen der Eltern und deren Meinung zu Stärken und Schwächen der Tages- bzw. Mittagsbetreuung ihrer Kinder zu erfahren.

Im Mai 2021 wurde zum zweiten Mal eine Elternbefragung durchgeführt.¹ Die erste Befragung fand im Juni 2017 statt.

Der Fragebogen 2021 wurde an alle Erziehungsberechtigten (147) verschickt, deren Kinder (194) die schulergänzende Betreuung im Schuljahr 2020/21 besuchten. Rund die Hälfte der Angeschriebenen haben an der Befragung teilgenommen. Angesichts der durch die Pandemiesituation erschwerten Bedingungen ist dies ein sehr guter Rücklauf. Die Auswertung ist aussagekräftig und zukunftsweisend. Sie kann für die Weiterentwicklung und Positionierung der Tagesstrukturen genutzt werden.

Die Auswertungsergebnisse wurden mit sieben anderen schulergänzenden Einrichtungen verglichen, die im gleichen Zeitraum befragt wurden

Rund 70 Prozent der Kinder werden an zwei bis drei Wochentagen betreut und 44 Prozent der Kinder sind schon länger als drei Jahre in den Tagesstrukturen, was im Vergleich mit den anderen Institutionen eine sehr hohe Verweildauer darstellt (Durchschnitt der Verweildauer in allen befragten Betrieben, inklusive Ennetbaden: 38 Prozent). Diese Verweildauer kann als Zufriedenheit mit der Betreuung interpretiert werden.

Themenbereiche und Ergebnisse

Themenbereiche

Die Elternbefragung 2021 wurde in acht Themenbereiche gegliedert, deren dazugehörige Fragen in einer Skala von 0 bis 3 bewertet werden konnten:

- Umgang der Betreuenden mit Eltern und Kindern
- Der Alltag in der schulergänzenden Tagesstruktur
- Betreuung der Kinder
- Innen- und Aussenräume
- Verpflegung
- Leitung und Betreuungsteam
- Kommunikation mit Eltern
- Gesamteindruck²

¹ Die Befragung wurde von QUALIS evaluation GmbH durchgeführt.

² Quelle: QUALIS evaluation GmbH, Juni 2021, Elternbefragung schulergänzende Tagesstrukturen 2021

Ergebnis im Überblick

Erfreulich hoch ist das Ergebnis zur Gesamtzufriedenheit der Eltern mit der Betreuungssituation auch im Vergleich mit den sieben anderen Institutionen. Rund 90 Prozent der Eltern sind sehr zufrieden bzw. zufrieden mit der schulergänzenden Tagesbetreuung.

Wichtige Faktoren, die dazu beitragen, sind zum Beispiel:

- Ein abwechslungsreicher Alltag
- Eine wohlwollende und angenehme Atmosphäre
- Positive Erzählungen des Kindes zu Betreuungspersonen
- Vertrauen in die Leitung
- Ausreichende Informationen über die aktuelle Situation (insbesondere zu den Corona-Massnahmen)
- Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

Bei sechs Themenbereichen befinden sich die Resultate der Tagesstrukturen im obersten Bereich der Einschätzungsskala (2.5/3.0), dies auch im Vergleich mit den anderen Institutionen. Bei zwei Themenbereichen sind die Ergebnisse im zweiten Bereich (2.0/2.5).³ Die meisten Eltern (97 Prozent) würden zudem die Tagesstrukturen befreundeten Familien und Bekannten weiterempfehlen und meinen auch, dass diese „fit für die Zukunft“⁴ seien.

Einzelne Aspekte zu den Ergebnissen

Die Aussagen zu den Themenbereichen, welche auf die Betreuung der Kinder fokussieren, zeigen durchgehend eine hohe Zufriedenheit der Erziehungsberechtigten. Insbesondere werden die wertschätzende Haltung der Betreuenden, das vielseitige Beschäftigungsangebot sowie die soziale Förderung der Kinder im Zusammensein hervorgehoben. Einzig die Unterstützung bei Hausaufgaben wird als zu gering eingeschätzt.

Die Themenbereiche, die das Umfeld der Kinder prägen, werden von den Befragten unterschiedlich eingeschätzt. So werden die Innen- wie Aussenräume als sehr gut (2.7/2.8) bewertet (zum Beispiel Einrichtung, Gemütlichkeit, Beschäftigungsmöglichkeiten). Die Verpflegungssituation wird tiefer eingeschätzt (2.5/2.3). Interessant ist hier, dass sich die tiefere Einschätzung auch in den Durchschnittswerten der acht Institutionen spiegelt.

Sowohl die Kommunikation und der Umgang mit den Eltern als wichtige Grundpfeiler der Zusammenarbeit wie auch das gemeinsame Anliegen, das Wohl des Kindes ins Zentrum zu stellen, werden hoch bewertet.

Im Weiteren werden das Vertrauen in die Leitung der Tagesstrukturen und deren Offenheit wie der wertschätzende Umgang der Mitarbeitenden untereinander als wichtige Faktoren sehr positiv eingeschätzt.

Bei der Information werden Informationen zum laufenden Betrieb als „ausführlich“, „verständlich“ und „rechtzeitig“ eingestuft – sowohl bezüglich schriftlicher Mitteilungen wie

³ Anzumerken gilt es, dass eine Vergleichsgruppe mit acht Betrieben nur Tendenzen aufzeigen kann, aber damit keine validen Aussagen gemacht werden können.

⁴ Quelle: QUALIS evaluation GmbH, Juni 2021, Elternbefragung schulergänzende Tagesstrukturen 2021, Detailauswertung

auch hinsichtlich Hinweisen auf der Webseite. Allerdings wird die Information beim Abholen der Kinder als eher gering erachtet.

Fazit und Ausblick

Die Elternbefragung macht deutlich, dass die Erziehungsberechtigten grossmehrheitlich zufrieden sind mit dem Angebot der Tagesstrukturen und „beruhigt eigenen Verpflichtungen nachgehen können“ (2.9).⁵

Dies bestärkt die Mitarbeitenden der Tagesstrukturen in ihrer Arbeit und motiviert sie, ihre Betreuungs- und Erziehungsarbeit durch Austausch im Team und mittels Weiterbildung weiterzuentwickeln und geschätzte Bereiche zu vertiefen.

Auch die Betreuung der Kinder wird sehr geschätzt. Allerdings gilt es hier, die Rolle der Tagesstrukturen beim Erledigen der Hausaufgaben sorgfältig zu klären, damit nicht differente Ansichten von Eltern und Betreuungspersonen zu Lasten der Kinder gehen.

Die schönen und kindgerechten Innen- und Aussenräume werden positiv erlebt. Bei der Verpflegung wird das Angebot als ausgewogen und kindgerecht eingeschätzt, jedoch melden offensichtlich einige Kinder den Eltern zurück, dass sie nicht gerne in den Tagesstrukturen essen würden. Hier gilt es zu klären, was der Grund dafür sein könnte.

Die Information der Eltern vor dem Eintritt in die Tagesstrukturen wird eher etwas tiefer bewertet (2.4). Eine gemeinsame Information mit der Schule könnte hier allenfalls hilfreich sein. Ebenso wird sich das Team zu Informationen beim Abholen der Kinder Gedanken machen, insbesondere bei den jüngeren Kindern.

Die Eltern wurden auch gefragt, ob ihr Kind gerne in die Tagesstrukturen gehe. Eine Person merkt dazu an: „Mein Kind geht nicht immer gern in die Tagi [...]. Aber wenn ich es richtig verstehe, hat es weniger mit der Tagi selbst zu tun, sondern ist einfach mit dem Fakt verbunden, dass es lange Tage sind.“⁶

Die Eltern konnten ihrer Meinung zur „Tagi“ Ausdruck geben, spannend wäre nun, die Kinder mit vergleichbaren Fragen altersgemäss zu konfrontieren.

Die Geschäftsleitung der Tagesstrukturen und der Vorstand werden nächste konkrete Schritte zur Weiterentwicklung und zur Vertiefung der Qualität des Betreuungsangebotes besprechen.

Den Eltern sei an dieser Stelle herzlich für ihre Mitarbeit bei der Befragung gedankt.

Ennetbaden, August 2021

⁵ Quelle: QUALIS evaluation GmbH, Juni 2021, Elternbefragung schulergänzende Tagesstrukturen 2021, Detailauswertung

⁶ Quelle: QUALIS evaluation GmbH, Juni 2021, Elternbefragung schulergänzende Tagesstrukturen 2021, Detailauswertung, Zusatzfrage: Was hätten Sie sich gewünscht?